

| | | | |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------|
| Federführender Bereich Kinder, Jugend, Familie und Soziales | | Beteiligte Bereiche | |
| Vorlage für Jugendhilfeausschuss | | | |
| <u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Sachstand zum Kinder- und Jugendförderplan 2015-2020 | | | |
| Namenszeichen des federführenden Bereichs | | Namenszeichen Beteiligte Bereiche | |
| Sachbearbeiter/in | Leiter/in | Datum | |
| | | 18.11.2014 | |
| Namenszeichen | | | |
| I/10 | Fachdezernent | Kämmerer | Bürgermeister |
| Bearbeitungsvermerk | | | |

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 217/2014

Sachbearbeiter/in: Herr Tschersich
Datum: 18.11.2014

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Betreff:

Sachstand zum Kinder- und Jugendförderplan 2015-2020

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

1. Problem

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2014 (30/2024) wurde die Durchführungsplanung für den Kinder- und Jugendförderplan beschlossen. Bis Ende des Jahres sollten verschiedene Bestands- und Bedarfsabfragen bei Trägern und Schülern durchgeführt und das weitere Vorgehen mit den Beteiligten abgesprochen werden.

2. Lösung

Bestand- und Bedarfsfeststellung (Trägerabfrage)

Im Juni 2014 haben 21 Vereine und Verbände den Trägerfragebogen erhalten, davon sind 15 Bögen zurückgesandt worden. Diese wurden ausgewertet, das vorläufige Ergebnis kann in der Sitzung in Auszügen präsentiert werden.

Nach Rücksprache mit dem Bereich Sport- und Kultur und einigen Vereinen sind nach den Herbstferien noch weiteren Fragebögen an Vereine mit eigener Kinder- und Jugendarbeit verschickt worden. Der Rücklauf ist noch nicht beendet.

Fragebogen zum Freizeitverhalten von Kindern- und Jugendlichen

Bis zu den Herbstferien wurden insgesamt 800 Fragebögen zum Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen in den Grundschulen und im Schulzentrum verteilt. Der Fragebogen sollte einmal pro Schule und Jahrgangsstufe ausgefüllt werden, um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu bekommen. Eine Fragebogenaktion mit allen Schülern hätte wegen der beschränkten Personalressourcen nicht bewältigt werden können. Die Ergebnisse der Umfrage kann ebenfalls in Auszügen in der Sitzung präsentiert werden.

Infoveranstaltung zum Kinder- und Jugendförderplan

Am 21.10. fand der erste Workshop zum Kinder- und Jugendförderplan statt. 13 Vertreter von den Wesseling Vereinen und Verbänden sind der Einladung gefolgt. An diesem Abend haben die Teilnehmer eine Einführung in den Kinder- und Jugendförderplan erhalten. In der Sitzung wurde in einer Kartenabfrage deutlich, wie die eigene Kinder- und Jugendarbeit bewertet wird, welche positiven Erfahrungen gemacht wurden, aber auch, in welchem Bereich der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch Entwicklungsbedarf besteht. Erfreulich war die rege Beteiligung und die vielen vorgetragenen Ideen und Ziele für die Weiterentwicklung der Arbeit.

Außerdem wurden die Vertreter während dieser Veranstaltung seitens der Verwaltung über die Regelungen zum §72a SGB VIII informiert.

Weitere Planungen

Anfang März ist ein weiterer Workshop zum Kinder- und Jugendförderplan vorgesehen. Bei dieser Veranstaltung sollen konkrete Ideen und Maßnahmenvorschläge für Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Wesseling gesammelt werden. Dieser Workshop dient zur Vorbereitung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung. Dort sollen die Ideen und Vorschläge auch in Verbindung mit möglichen finanziellen Auswirkungen vorgestellt und diskutiert werden.

3. Alternativen

Es werden keine vorgeschlagen

4. Finanzielle Auswirkungen

In der jetzigen Planungsphase entstehen keine Kosten.